
Prüfen von Handlungskompetenz

Kommentierte Literaturangaben

19. Juni 2007, Mirjam Häubi , Daniel Preckel

Inhaltsverzeichnis

1	Handbuch Kompetenzmessung	3
2	Sozialkompetenz bestimmen, fördern und prüfen.	3
3	Kompetenzdiagnostik	3
4	Prüfungen und Standards in der beruflichen Bildung	4

1 Handbuch Kompetenzmessung

In diesem Handbuch wird das breite Spektrum von Verfahren der Kompetenzmessung aufgezeigt. Dadurch gibt es einen umfassenden Überblick über Verfahren, die derzeit in der betrieblichen und pädagogischen Praxis eingesetzt werden.

Erpenbeck, John/Rosenstiel, Lutz von (Hrsg.) (2007): Handbuch Kompetenzmessung. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. (Hinweis: 1. Auflage von 2003, 2. Auflage erscheint im August 2007)

2 Sozialkompetenz bestimmen, fördern und prüfen.

In diesem Band wird der Begriff der Kompetenz definiert. Ein besonderes Gewicht wird dabei auf die Wichtigkeit des Situationsbezugs von Kompetenzen gelegt. Für das Verständnis von Sozialkompetenz wichtig sind die kommunikationstheoretischen Grundlagen von Schulz v. Thun. Ein besonderes Gewicht wird auf die Darlegung der Frage gelegt, wie Werte und Normen vermittelt werden können, die für eine erfolgreiche Ausübung von „Sozialkompetenz“ notwendig sind. Für die Überprüfung von Sozialkompetenz schlägt Euler eine Mischung aus Schriftlichem Test und Rollenspiel vor.

Euler, D. (2004): Sozialkompetenz bestimmen, fördern und prüfen. Grundfragen und theoretische Fundierung. Bdd. 1 der Reihe Sozialkompetenzen in Theorie und Praxis. St. Gallen: Institut für Wirtschaftspädagogik

3 Kompetenzdiagnostik

In diesem Themenheft werden Forschungsprojekte zum Themenkreis „Kompetenzdiagnostik – Theorien und Methoden zur Erfassung und Bewertung von beruflichen Kompetenzen“ vorgestellt. Das Buch gibt einen guten Einblick in die Zielsetzung und Forschungsmethodik empirisch-analytischer Studien zur Kompetenzdiagnostik im beruflichen Bildungssektor.

Frey, A., Jäger, R. S. & Renold, U. (Hrsg.). (2005). Kompetenzdiagnostik – Theorien und Methoden zur Erfassung und Bewertung von beruflichen Kompetenzen. Landau: Verlag Empirische Pädagogik.

4 Prüfungen und Standards in der beruflichen Bildung

Vor dem Hintergrund der technischen Entwicklung haben Prüfungen nicht nur die Aufgabe erreichte Kompetenzen zu überprüfen, sondern auch eine prognostische Aussage zum vorhandenen Potential eines Absolventen zu machen. Entsprechend müssen die Prüfungsanlagen immer komplexer sein.

Der Ausgangspunkt der Prüfungen sind entsprechend komplexe Berufssituationen. M. Ebbinghaus beschreibt in der Folge die notwendigen Gestaltungsprinzipien auf, die bei der Prüfungserstellung beachtet werden müssen, wenn die Prüfungen den oben genannten Anforderungen gerecht werden wollen.

Ebbinghaus, M.: Stand und Perspektiven bei beruflichen Prüfungen – Ansätze zur Reform des Prüfungswesens in der dualen Ausbildung. bwp@ Ausgabe Nr. 8 | Juli 2005